

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

30.08.2006

Wirtschaftsminister Jurk begrüßt Entscheidung der Bundesnetzagentur

Jurk: „Eine gute Nachricht für Verbraucherinnen und Verbraucher“

"Die heutige Entscheidung der Bundesnetzagentur, die Durchleitungsentgelte von E.ON und RWE zu senken, ist eine gute Nachricht für die Verbraucherinnen und Verbraucher", begrüßte Sachsens Wirtschafts- und Arbeitsminister Thomas Jurk (SPD) das Prüfergebnis aus Bonn.

"Die Prüfergebnisse zeigen, dass es bisher keinen funktionierenden Wettbewerb gibt und die Strompreise zu einer echten Belastung für Haushalte und Unternehmen geworden sind. Sämtliche Kontrollmöglichkeiten der Politik müssen deshalb voll ausgeschöpft werden und weiter erhalten bleiben. Die Strompreise für Kleinkunden müssen auch über 2007 hinaus genehmigungspflichtig bleiben. Der Bundesrat muss so schnell wie möglich einen solchen Beschluss fassen."

Sachsen hatte als erstes Bundesland die Entscheidungen zu den Netzentgelten flächendeckend bereits im Juni 2006 getroffen. Die im Wirtschaftsministerium angesiedelte Landesregulierungsbehörde hatte bei 29 Netzbetreibern geprüft, ob die Kosten für die Nutzung ihrer Netze gerechtfertigt sind; eine Prüfung läuft noch. Alle Bescheide sind rechtskräftig; die von den Kürzungen betroffenen Stadtwerke haben die Senkungen bereits umgesetzt.

"Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht", so Wirtschaftsminister Jurk. "Jetzt warten wir auf die Bescheide der Bundesnetzagentur zu den Unternehmen Enso und Envia M." Diese Unternehmen betreiben die den Stadtwerken in Sachsen vorgelagerten Stromnetze. Mögliche Senkungen des Entgeltes für die Durchleitung von Strom müssen dann an die Stadtwerke und von diesen an die Kunden weitergegeben werden. Dies wurde ihnen bereits in den Bescheiden der Landesregulierungsbehörde verpflichtend mitgeteilt.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Die Landesregulierungsbehörde Sachsen ist zuständig für 30 Stromnetzbetreiber. Das sind diejenigen, die ihr Netz ausschließlich in Sachsen haben und die weniger als 100.000 Kunden beliefern. Die länderübergreifenden und größeren Anbieter werden von der Bundesnetzagentur in Bonn überprüft. Die Kosten für die Durchleitung von Strom machen rund ein Drittel des Strompreises aus.